



TORAH OHR • PARSHAS VAYISHLACH • MAAMAR 4

ויקם בלילה הוא ויקח את שתי נשיו כו'...

Und er erhob sich in jener Nacht



Yaakov, die Ebene der Schönheit (Tiferes), die Gegensätze verbindet, strebte danach, das umfassende Licht von Tohu mit dem inneren Licht von Tikkun zu vereinen. Im G-tlichen Dienst bedeutet dies ein ratzo [Hinlaufen] der feurigen Liebe, dem stets ein gleich starkes shov [Zurückkehren] in Torah und mitzvos entspricht, wie Wasser, das in Wein gemischt ist.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayishlach/4/

KERNGEDANKE

Yaakov, die Ebene der Schönheit (Tiferes), die Gegensätze verbindet, strebte danach, das umfassende Licht von Tohu mit dem inneren Licht von Tikkun zu vereinen. Im G-ttlichen Dienst bedeutet dies ein ratzo [Hinlaufen] der feurigen Liebe, dem stets ein gleich starkes shov [Zurückkehren] in Torah und mitzvos entspricht, wie Wasser, das in Wein gemischt ist.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar deutet Yaakovs Überquerung des Yabbok – dessen Buchstaben für die Vereinigung von Segen und Heiligkeit stehen – als Überquerung des „Flusses“ des Verständnisses (Binah), durch den jeder Zustrom herabfließt. Die Wurzel der Patriarchen liegt jenseits dieses Flusses, in der Krone (Kesor). Auf der Suche nach dem umfassenden Licht von Tohu, das der Welt der Emanation (Atzilus) vorausgeht, überquerte Yaakov den Fluss und hob dort alles empor, was er berichtet hatte; dennoch blieb er allein zurück, um Eisav zu läutern, der sich noch im Zustand des Zerbrechens befand. Warum? Yaakov ist Tiferes, die mittlere Linie, welche die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah) verbindet; deshalb wollte er zwei weitere Gegensätze vereinen: das umfassende Licht von Tohu und das innere Licht von Tikkun. Im G-ttlichen Dienst stehen diese für ratzo, eine so heftige Liebe, dass sie danach verlangt, den Körper zu verlassen, und shov, eine gefestigte Erweckung, die G-ttlichkeit in Torah und mitzvos herabzieht. Tohu bestand allein aus ratzo, daher verließen seine Lichter ihre Gefäße. Ben Azzai, dessen Wurzel in Tohu lag, blickte und starb; Rabbi Akiva, dessen ratzo und shov miteinander verbunden waren, betrat den Pardes und verließ ihn in Frieden und wurde zur Quelle der Mündlichen Torah. Yaakovs Ziel ist, dass ratzo stets durch shov ausgeglichen wird, wie durch das Wasser, das er in den Wein mischte; dadurch ist er die Vollendung der Patriarchen.

GLIEDERUNG

1 Die Überquerung des Yabbok

¶1-2

Der Yabbok ist die Vereinigung von Segen und Heiligkeit, der Fluss von Binah. Die Wurzel der Patriarchen liegt jenseits davon, in Kesor; Yaakov überquerte ihn in Richtung des umfassenden Lichts von Tohu, hob dort alles empor, was er berichtet hatte, und blieb zurück, um Eisav zu läutern, der sich noch im Zustand des Zerbrechens befand.

2 Zwei Gegensätze verbinden

¶3

Yaakov ist Tiferes, die mittlere Linie, die Chesed und Gevurah verbindet und das unendliche Licht (Or Ein Sof) offenbart; deshalb wollte er das umfassende Licht von Tohu mit dem inneren Licht von Tikkun verbinden.

3 Ratzo und shov

¶4-5

Eine Liebe brennt wie feurige Blitze und sehnt sich danach, den Körper zu verlassen; eine andere kommt im Herzen zur Ruhe und zieht G-tlichkeit in Torah und mitzvos herab. Tohu war allein ratzo, daher verließen seine Lichter ihre Gefäße; Tikkun ist shov: „gegen deinen Willen lebst du“.

4 Die vier, die den Pardes betraten

¶6-7

Ben Azzai, dessen Wurzel in Tohu lag, wollte nicht zum shov zurückkehren, und er blickte und starb. Bei Rabbi Akiva waren ratzo und shov in der mittleren Linie miteinander verbunden; deshalb betrat er den Pardes und verließ ihn in Frieden und wurde zur Quelle der Mündlichen Torah, die ebenfalls Gegensätze verbindet.

5 Wasser im Wein

¶8-9

Yaakovs Ziel ist, dass auf ratzo stets shov folgt, wie als er Wasser in den Wein goss; dadurch ist er die Vollendung der Patriarchen, anders als Avrahams unvermishtes Chesed und Yitzchaks Gevurah.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Yabbok יב"ק

Als Anfangsbuchstaben von yichud berachah u-kedushah gelesen, der Vereinigung von Segen und Heiligkeit: der Fluss von Binah, durch den jeder Zustrom und jede Vereinigung der oberen Lichter herabgezogen werden.

Tohu und Tikkun תהו ותקון

Tohu, das Atzilus vorausgeht, ist ein umfassendes Licht, das seine Gefäße nicht halten konnten; Tikkun ist die geordnete Welt, in der sich das Licht in Gefäßen niederlässt.

Ratzo und shov רצוא ושוב

Hinlaufen und Zurückkehren: das Verlangen der Seele, den Körper zu verlassen und sich an G-tt zu klammern, sowie ihre Rückkehr, um G-tlichkeit durch Torah und mitzvos herabzuziehen.

Liebe wie feurige Blitze האהבה ברשפי אש

Ahavah rabbah [große Liebe], eine Liebe, die zu intensiv ist, als dass das Herz sie fassen könnte, und die danach drängt, den Körper zu verlassen, wie eine Flamme danach drängt, den Docht zu verlassen.

Die mittlere Linie קו האמצעי

Tiferes, die rechts und links, Chesed und Gevurah, verbindet; die Eigenschaft Yaakovs und Rabbi Akivas, dessen ratzo und shov in der richtigen Mischung vereint waren.

Mayin nukvin [weibliche Wasser] und mayin duchrin [männliche Wasser] מ"ן נוקבין ומ"ן דכרין

Die „weiblichen Wasser“, die von unten aufsteigen, und die „männlichen Wasser“, die von oben herabgezogen werden; bei Rabbi Akiva waren dies sein Eintreten im ratzo und sein Fortgehen im shov.

ABSCHNITT 1 • 11-2

Die Überquerung des Yabbok

1 ויקם בלילה¹ הוא² ויקח את שתי נשיו כו' ויעבר את מעבר יבק ויקחם ויעברם את הנחל³ כו'.

„Und er erhob sich in jener Nacht und nahm seine beiden Frauen“ usw., „und er überschritt die Furt des Yabbok; und er nahm sie und brachte sie über den Fluss“ usw.

Der Maamar beginnt mit den Versen, die beschreiben, wie Yaakov in der Nacht, am Vorabend seiner Begegnung mit Eisav, mit seiner Familie den Yabbok überquerte. Der Alter Rebbe wird jeden Schritt der Überquerung als eine Stufe in Yaakovs spirituellem Aufstieg deuten.

פי' יב"ק [יחוד ברכה וקדושה] הוא יחוד ברכה וקדושה.⁴ והענין דהנה כתיב בעבר הנהר ישבו אבותיכם⁵ מעולם^{6,7} ופי' הנהר הוא בחי' בינה⁸ כמ"ש ונהר יצא מעדן⁹ כו'

Die Bedeutung [des Namens] Yabbok ist [das Akronym aus den Anfangsbuchstaben von] Yichud Berachah u-Kedushah, die Einheit von Segen und Heiligkeit. Die Sache verhält sich folgendermaßen. Es steht geschrieben: „Eure Väter wohnten von alters her jenseits des Flusses“; und mit „dem Fluss“ ist die Ebene des Verständnisses (Binah) gemeint, wie es heißt: „Ein Fluss ging aus Eden hervor“ usw.

Die Buchstaben von Yabbok werden als die Anfangsbuchstaben dreier Wörter gelesen: „Einheit, Segen, Heiligkeit“. Dann werden Yehoshuas Worte angeführt, dass die Erzväter „jenseits des Flusses“ wohnten; der Fluss wird mit Binah identifiziert, der Sefirah, aus der alles fließt, wie aus dem Fluss, der aus Eden hervorgeht.

ושרש האבות הוא מעבר הנהר היינו מבחי' הכתר שהוא למעלה מהנהר הנ"ל רק שמשם נמשכו האבות ונשפלו למטה בעבר השני של הנהר בז"א דאצילות¹⁰ (ועי' בזהר פי' אמור¹¹ מ"ש ע"פ זה)

Die Wurzel der Erzväter liegt jenseits des Flusses, das heißt auf der Ebene der Krone (Keser), die über dem oben erwähnten Fluss liegt; von dort wurden die Erzväter jedoch herabgezogen und nach unten gebracht, auf die andere Seite des Flusses, in die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) der Welt der Emanation (Atzilus). (Und siehe im Zohar, Parshas Emor, was zu diesem [Vers] gesagt wird.)

Die Erzväter sind „jenseits des Flusses“ verwurzelt, in Keser, der Ebene über Binah und über dem Intellekt überhaupt. Von dort stiegen sie auf die andere Seite des Flusses hinab, zu Zeir Anpin, den emotionalen Attributen von Atzilus, wo die Erzväter üblicherweise eingeordnet werden; der Zohar in Parshas Emor liest den Vers auf diese Weise.

ויעקב שרצה שימשיך לו המקיף דתהו הנ"ל שלפני אצילות הוצרך מתחלה לעבור את הנהר הנ"ל

Und Yaakov, der das oben erwähnte umgebende [Licht] (Makif) von Tohu, das vor Atzilus liegt, zu sich herabziehen wollte, musste zuerst den oben erwähnten Fluss überqueren.

Yaakov wollte das umgebende Licht von Tohu herabziehen, der Welt, die Atzilus vorausging und deren Lichter für jedes Gefäß zu groß waren. Um dorthin zu gelangen, musste er zuerst über Binah, den Fluss, hinausgehen.

וזהו ויעבר את מעבר יבק כי בחינת יחוד ברכה וקדושה הוא הכל בחי' נהר הנ"ל שעל ידו נמשכו כל השפעות ויחוד אורות עליונים כמ"ש ונהר יצא מעדן להשקות את הגן כו'.

Und dies ist die Bedeutung von „und er überschritt die Furt des Yabbok“: Denn die Ebene der Einheit von Segen und Heiligkeit ist ganz die Ebene des oben erwähnten Flusses, durch den alle Ströme des Einflusses und die Vereinigung der höheren Lichter herabgezogen werden, wie es heißt: „Ein Fluss ging aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern“ usw.

Dies ist die innere Bedeutung davon, dass er die Furt des Yabbok überquerte: Die Einheit von Segen und Heiligkeit, die der Name Yabbok bezeichnet, ist selbst das Wirken des Flusses, Binah, durch den jeder G-ttliche Einfluss geleitet und die höheren Lichter miteinander verbunden werden. Den Yabbok zu überqueren bedeutet daher, über das gesamte System des geleiteten Fließens hinaus aufzusteigen.

2 וכשעבר את הנהר והגיע לבחי' שלמעלה מהנהר הנ"ל אז לא רחוק הוא מן המקיף דתהו הנ"ל שלפני האצילות וזהו ויעבר את אשר לו¹² כל מה שתיקן העלה הכל לשם.

Als er den Fluss überquert hatte und die Ebene erreicht hatte, die über dem oben erwähnten Fluss liegt, war er dem umhüllenden [Licht] von Tohu (Chaos), das vor der Welt der Emanation (Atzilus) liegt, nicht mehr fern. Und dies ist: „und er brachte hinüber, was ihm gehörte“: Alles, was er geläutert hatte, hob er dorthin empor.

Nachdem Yaakov über das Verständnis (Binah) hinausgegangen war, stand er nahe beim umhüllenden Licht von Tohu. „Er brachte hinüber, was ihm gehörte“ bedeutet, dass er alles, was er bereits geläutert hatte, auf jene Ebene emporhob.

אך הוא בעצמו נשאר למטה עדיין כמ"ש ויותר יעקב לבדו^{13,14} כי רצה לברר את עשו שהוא עדיין בשבירה כמו שהודיעוהו המלאכים כו' והוא ענין ויאבק איש עמו כנודע:

Er selbst aber blieb noch unten, wie es heißt: „Und Yaakov blieb allein zurück“, denn er wollte Eisav läutern, der sich noch im Zustand des Zerbrechens befand, wie die Engel ihm mitgeteilt hatten usw. Dies ist die Bedeutung von „und ein Mann rang mit ihm“, wie bekannt.

Yaakov selbst blieb zurück, „allein“, weil Eisav sich noch im zerbrochenen Zustand von Tohu befand: Die Engel, die er ausgesandt hatte, berichteten ihm: „Wir kamen zu deinem Bruder, zu Eisav“ – noch immer Eisav, wie Rashi erklärt, noch immer von seinem Hass erfüllt (Genesis 32:7). Dass er unten blieb, um Eisav zu läutern, ist die innere Bedeutung des nächtelangen Ringens mit dem „Mann“, den die Weisen als Engel Eisavs identifizieren.

ABSCHNITT 2 • 13

Zwei Gegensätze verbinden

3 ולהבין כללות ענין כוונת יעקב בהמשכת המקיף דתהו לעולם התקון וגם יובן זה בעבודת ה'

Um Yaakovs Absicht insgesamt zu verstehen, das umfassende [Licht] von Tohu in die Welt des Tikkun (der Berichtigung) herabzuziehen, und auch zu verstehen, wie dies im Dienst für G-tt gilt:

Der Alter Rebbe fragt nun, warum Yaakov das umfassende Licht von Tohu in die geordnete Welt des Tikkun bringen wollte, und kündigt an, dies im Hinblick auf den eigenen Dienst eines Menschen für G-tt zu erklären.

הנה ידוע דיעקב הוא בחי¹⁵ ת"ת [תפארת] שמחבר ב' הפכים שהן חו"ג [חסד וגבורה] כי ע"י התכללות ב' הפכים יחד הוא עיקר הת"ת [התפארת]

Nun ist bekannt, dass Yaakov die Ebene der Schönheit (Tiferes) verkörpert, die zwei Gegensätze miteinander verbindet, nämlich die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah); denn das Wesen der Tiferes besteht gerade darin, dass zwei Gegensätze ineinander eingeschlossen sind

Yaakov verkörpert Tiferes, die Chesed (Güte) und Gevurah (Selbstbegrenzung) in Einklang bringt. Ihre Schönheit liegt gerade darin, diese beiden Gegensätze zusammenzuhalten.

(כמו בגוונים כשמורכבים ב' וג' גוונים יחד הוא עיקר היופי) והמשכת והתגלות אוא"ס [אור אין סוף] בקו האמצעי כו'

(wie bei Farben: Wenn zwei oder drei Farben miteinander kombiniert werden, ist dies das eigentliche Wesen der Schönheit), und [es ist] das Herabziehen und die Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) in der mittleren Linie usw.

Auch die Schönheit von Farben entsteht daraus, dass mehrere Farbtöne miteinander kombiniert werden, nicht aus einem einzigen allein. Tiferes ist auch die „mittlere Linie“ der G-tlichen Attribute (Sefiros), die zentrale Säule, durch die das unendliche Licht herabgezogen und offenbart wird.

לכך רצה ג"כ לחבר ולייחד ג"כ המקיף דתהו עם האו"פ [האור פנימי] דתקון שהם ג"כ ב' הפכים שיתחברו יחד ואז יהיה גילוי אוא"ס [אור אין סוף] (ועיין בזהר פ' תרומה דקע"ה ע"ב ע"פ והבריח התיכון¹⁶ ושם דף קע"ו ע"א):^{17, 18}

Daher wollte er auch das umfassende [Licht] von Tohu mit dem inneren Licht (Or Pnimi) von Tik-kun verbinden und vereinigen; auch sie sind zwei Gegensätze, die miteinander verbunden werden sollten; dann käme es zu einer Offenbarung des Or Ein Sof. (Und siehe dazu im Zohar, Parshas Terumah, Seite 175b, zu [dem Vers] „Und der mittlere Riegel“, und dort, Seite 176a.)

Da die Vereinigung von Gegensätzen Yaakovs ureigenes Wesen ist, wollte er ein weiteres Gegensatzpaar vereinen: das umfassende Licht von Tohu und das innere Licht von Tikkun. Ihre Vereinigung würde eine Offenbarung des Or Ein Sof selbst bewirken, wie der Zohar dies am mittleren Riegel der Stiftshütte erklärt.

ABSCHNITT 3 • 14-5

Ratzo und shov

4 וביאור הדברים הנה יש ב' בחי' בעבודת ה'. הא' האהבה ברשפי אש בתגבורת מאד לצאת מן הגוף וליפרד מן הפתילה כו'

Die Erklärung der Sache: Im Dienst an G-tt gibt es zwei Ebenen. Die erste ist eine Liebe wie feurige Blitze, mit sehr großer Intensität, um den Körper zu verlassen und sich vom Docht zu lösen usw.

Die erste Weise des Dienstes ist eine so intensive, feurige Liebe, dass die Seele danach verlangt, den Körper zu verlassen – wie eine Flamme, die nach oben schießt, als wolle sie sich vom Docht lösen.

והוא בחי' אה"ר [אהבה רבה] שאין כלי הלב מכילה אותה כי לא יכיל הלב ההתפעלות העצומה. לכן לא יוכל לעמוד בכלי גופו וחפץ לצאת מנרתקה חומר הגוף.

Dies ist die Ebene der Ahavah Rabbah [große Liebe], die das Gefäß des Herzens nicht fassen kann, denn das Herz kann die gewaltige Erregung nicht aufnehmen. Daher [kann die Seele] nicht im Gefäß ihres Körpers verbleiben und sehnt sich danach, ihre Hülle, die Materie des Körpers, zu verlassen.

Diese „große Liebe“ strömt über das Herz hinaus; die Empfindung ist zu gewaltig, als dass das Herz sie fassen könnte. Dann möchte die Seele ihre körperliche „Hülle“ vollständig verlassen.

והבי' בחי' התפעלות המתיישב בכלי הלב ועיקר ענינה הוא בחי' המשכת אלקות מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה] דוקא בכלים מכלים שונים¹⁹ בתומ"צ [בתורה ומצות]. וזהו ענין רצוא ושוב.

Die zweite ist die Ebene einer Erregung, die sich im Gefäß des Herzens niederlässt; ihr wesentlicher Inhalt ist das Herabziehen von G-tlichkeit von oben nach unten, und zwar gerade in Gefäße, „Gefäße verschiedener Art“, in Torah und mitzvos. Dies ist die Bedeutung von Ratzו und Shov [Laufen und Zurückkehren].

Die zweite Weise ist eine Empfindung, die sich im Herzen niederlässt und darauf ausgerichtet ist, G-tlichkeit in die Welt herabzuziehen, in die vielfältigen „Gefäße“ von Torah und mitzvos. Zusammen bilden diese beiden Weisen Ratzו, das Aufwärtstreben der Seele, und Shov, ihre Rückkehr, um unten zu wirken.

5 והנה בחי' עולם התהו הנ"ל היה בבחי' רצוא לכן נסתלקו האורות מן הכלים כמו האה"ר [האהבה רבה] ליפרד מן הפתילה והכלים כו'.

Nun war die oben erwähnte Ebene der Welt des Tohu im Modus des ratzo [Aufstrebens]; deshalb entwichen die Lichter aus den Gefäßen, wie die große Liebe [die danach strebt], sich vom Docht und den Gefäßen usw. zu lösen.

Die Welt des Tohu war ganz vom ratzo geprägt: Ihre Lichter drängten nach oben und wollten nicht in ihren Gefäßen verbleiben, so wie die große Liebe der Seele danach strebt, den Körper zu verlassen. Deshalb zerbrachen die Gefäße des Tohu.

אבל התקון הוא בחי' שוב והוא בחי' תומ"צ [תורה ומצות] ובע"כ [ובעל כרחך] אתה חי^{20,21} להיות בתוך הגוף להמשיך אא"ס [אור אין סוף] בכלים מכלים שונים²².

Doch Tikkun ist der Modus des shov [Zurückkehrens], und dies ist die Ebene von Torah und mitzvos; und „gegen deinen Willen lebst du“, um im Körper zu sein und das unendliche Licht (Or Ein Sof) in Gefäße, in „Gefäße verschiedener Art“, herabzuziehen.

Tikkun ist shov: Licht, das in den Gefäßen verbleibt; im Leben eines Menschen bedeutet dies Torah und mitzvos. Die Aussage der Mishnah „gegen deinen Willen lebst du“ bringt zum Ausdruck, dass die Seele im Körper bleiben muss, um das unendliche Licht in die vielfältigen Gefäße der mitzvos herabzuziehen.

ABSCHNITT 4 • ¶6-7

Die vier, die den Pardes betraten

6 וזה היה ההפרש ג"כ באותן ד' שנכנסו לפרדס²³ בן עזאי הציץ ומת. ובי"ז [ובן זומא] הציץ ונפגע. רק ר"ע [רבי עקיבא] נכנס בשלום²⁴ ויצא בשלום.²⁵

Und dies war auch der Unterschied zwischen jenen vier, die in den Pardes eingingen: Ben Azzai blickte hinein und starb; Ben Zoma blickte hinein und wurde geschädigt; nur Rabbi Akiva ging in Frieden hinein und in Frieden hinaus.

Der Talmud erzählt von vier Weisen, die „in den Pardes eingingen“, den Obstgarten des mystischen Aufstiegs. Ben Azzai starb, Ben Zoma wurde geschädigt, und nur Rabbi Akiva ging in Frieden hinein und hinaus.

כי בן עזאי היה בבחי' רצוא דאה"ר [דאהבה רבה] הנ"ל בבחי' כלות הנפש ולא רצה להיות נשפל בבחי' שוב לכך לא רצה לישא אשה ואמר אפשר לעולם שיתקיים ע"י אחרים²⁶

Denn Ben Azzai befand sich im Zustand des Ratzo (des Aufstrebens nach oben) der oben erwähnten großen Liebe, im Zustand des Klos haNefesh (des Erlöschens der Seele), und wollte nicht in den Zustand des Shov (der Rückkehr) hinabgebracht werden. Deshalb wollte er keine Frau heiraten und sagte: „Es ist möglich, dass die Welt durch andere erhalten bleibt.“

Ben Azzais Dienst war reines Ratzo, eine so starke Sehnsucht, dass seine Seele bereit war, in G-tt zu vergehen. Er wollte nicht in den Shov hinabsteigen; deshalb heiratete er nie und sagte, die Welt könne von anderen bevölkert werden.

לכן הציץ ומת שנסתלק לגמרי מן הכלי כנ"ל כי עזה כמות²⁷ אהבה כו' אכן אין זה דרך התורה שהיא בבחי' תקון כי לשבת יצרה²⁸ ובע"כ [ובעל כרחך] אתה חי²⁹

Deshalb blickte er hinein und starb, denn er löste sich vollständig vom Gefäß, wie oben erwähnt, denn „stark wie der Tod ist die Liebe“ usw. Dies ist jedoch nicht der Weg der Torah, die im Zustand des Tikkun (der Berichtigung) steht, denn „zum Bewohnen hat Er sie gebildet“ und „gegen deinen Willen lebst du“.

Seine Seele verließ daher den Körper vollständig, denn die Liebe kann „stark wie der Tod“ sein. Der Weg der Torah aber ist Tikkun: G-tt „hat sie nicht als Öde geschaffen, sondern zum Bewohnen gebildet“ (Jesaja 45:18), und die Seele muss im Körper weiterleben.

לכן ר"ע [רבי עקיבא] שהיה מבחי' תקון נכנס בשלום ויצא בשלום שהיה המ"ן [המ"ן נוקבין] ומ"ד [ומ"ן דוכרין] שלו דהיינו בחי' הרצוא ושוב במדה ומזיגה נכונה³⁰ שלפ"ע [שלפי ערך] הרצוא כן היה השוב אח"כ.

Deshalb ging Rabbi Akiva, der der Ebene des Tikkun angehörte, in Frieden hinein und in Frieden hinaus; denn seine Mayin Nukvin und Mayin Duchrin (weiblichen und männlichen Wasser), das heißt sein Ratzon und Shov, waren im richtigen Maß und in der richtigen Mischung: Dem Maß des Ratzon entsprach das des anschließenden Shov.

Rabbi Akiva, dessen Wurzel im Tikkun lag, hielt Aufstieg und Abstieg im Gleichgewicht, seine „weiblichen Wasser“ (das aufwärts gerichtete Sehnen) und „männlichen Wasser“ (den herabströmenden Einfluss). Die Stärke seiner Rückkehr entsprach der Stärke seines Laufens, und so ging er in Frieden hinaus.

7 וזהו נכנס בשלום כו' הוא בחי' קו האמצעי המיוחד ומחבר את הכי קוין ימין ושמאל שהם בחי' רוי"ש

[רצוא ושוב]

Und dies ist „in Frieden eingetreten“ usw.: Es ist die Ebene (Bechinah) der mittleren Linie, die die beiden Linien, rechts und links, vereint und verbindet; sie sind die Ebenen von Ratzon (Aufstreben) und Shov (Rückkehr).

„In Frieden“ weist auf die mittlere Linie hin, die die rechte und die linke Linie der g-tlichen Attribute (Se-firos) vereint. Hier stehen rechts und links für Ratzon und Shov; Rabbi Akivas Frieden bedeutet also, dass sein Aufstieg und seine Rückkehr miteinander verbunden waren.

לכך היה העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] שלו שהוא ענין שנכנס לפרדס במדה ומזיגה נכונה בבחי' רי"ש [רצוא ושוב] ונכנס בשלום בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] ויצא בשלום בבחי' המשכת מ"ד [מ"ן דוכרין] בחי' שוב. (ועמ"ש פ' ויצא גבי בשלום ב' בחי' שלום ע"ש בד"ה והיה)

Daher geschah seine Erhebung von Mayin Nukvin (weiblichen Wassern), die darin bestand, dass er den Pardes betrat, im richtigen Maß und in der rechten Mischung, in der Weise von Ratzo und Shov: Er trat in Frieden ein, in der Weise von Mayin Nukvin, und verließ ihn in Frieden, in der Weise der Herabziehung von Mayin Duchrin (männlichen Wassern), der Weise von Shov. (Siehe auch, was in Parshas Vayeitzei über „in Frieden“ geschrieben steht, die zwei Ebenen des Friedens; siehe dort im Maamar, das mit „Vehayah“ beginnt.)

Sein Eintritt in den Pardes war seine Erhebung der „weiblichen Wasser“, des aufwärts gerichteten Sehns; sein Austritt war die Herabziehung der „männlichen Wasser“, die Rückkehr. Beides geschah im richtigen Maß, sodass er in Frieden eintrat und wieder austrat. Der Maamar, auf den der Alter Rebbe verweist (Torah Ohr, Vayetzei 1:26), spricht von zwei Arten des Friedens: von unten nach oben, wenn das Ferne nahegebracht wird, und von oben nach unten, wenn G-tlichkeit durch Tora und mitzvos herabgezogen wird.

³¹משא"כ בן עזאי ששרשו היה מבחי' תהו ששם הוא בחי' שני קוין כנ"ל בענין ויחץ כו' לשני מחנות

Anders verhält es sich mit Ben Azzai, dessen Wurzel in der Ebene von Tohu (Chaos) lag, wo es, wie oben im Zusammenhang mit „Und er teilte ... in zwei Lager“ erwähnt, zwei Linien gibt.

Ben Azzai war dagegen in Tohu verwurzelt, wo die beiden Linien getrennt voneinander stehen, wie der vorherige Maamar anhand von Yaakovs Teilung seines Volkes in zwei Lager erklärt hat.

לכך לא הי' התחברות הרי"ש [הרצוא ושוב] במזיגה נכונה והציץ ומת כו' התגברות הרצוא כו'

Daher waren Ratzo und Shov nicht in der richtigen Mischung miteinander verbunden, und er blickte und starb usw. [durch] das Überhandnehmen des Ratzo usw.

Da die Linien in Tohu geteilt sind, waren Ben Azzais Ratzo und Shov nicht miteinander vermischt. Sein Ratzo überwältigte ihn, und er starb.

ולכן היה ר"ע [רבי עקיבא] מקור כל התורה שבע"פ [שבעל פה] ³² כי סתם משנה ר"מ [רבי מאיר] ³³ וסתם ספרא ר' [רבי] יהודה כו' וכולהו אליבא דר"ע [דרבי עקיבא].

Und deshalb war Rabbi Akiva die Quelle der gesamten Mündlichen Tora, denn eine anonyme Mishnah ist Rabbi Meir, eine anonyme Sifra ist Rabbi Yehudah usw., und sie alle folgen Rabbi Akiva.

Der Talmud sagt, dass eine anonyme Mishnah Rabbi Meir folgt, eine anonyme Sifra Rabbi Yehudah und sie alle Rabbi Akiva, ihrem Lehrer, folgen. Rabbi Akiva ist somit die Quelle der gesamten Mündlichen Tora.

והוא לפי שהתורה ג"כ היא מבחי' התקון ויש בה התכללות ב' ההפכים דר"ש [דרצוא ושוב] כמ"ש מימינו
אש דת למו³⁴ כו' לכן היה גילוי התורה ע"י ר"ע [רבי עקיבא] שהיה בו בחי' זו כנ"ל:

Dies liegt daran, dass auch die Tora aus der Ebene des Tikkun (Berichtigung) stammt und in ihr die beiden Gegensätze von Ratzon und Shov eingeschlossen sind, wie geschrieben steht: „Von Seiner Rechten her: ein feuriges Gesetz für sie“ usw. Daher wurde die Tora durch Rabbi Akiva offenbart, der diese Eigenschaft besaß, wie oben erwähnt.

Die Tora selbst gehört zu Tikkun und vereint Gegensätze: Sie wurde als „feuriges Gesetz“ von G-ttes rechter Hand gegeben – das Feuer des Ratzon ist mit der rechten Hand der Güte (Chesed) verbunden, die nach unten strömt. Es war daher passend, dass sie durch Rabbi Akiva offenbart wurde, dessen Seele Ratzon und Shov vereinte.

ABSCHNITT 5 • 18-9

Wasser im Wein

8 ועתה יובן ענין כוונת יעקב לייחד ולחבר המקיף דתהו עם האו"כ [האורות וכלים] דתקון היינו שיהיה
תמיד ר"ש [רצוא ושוב] במזיגה אחת שלפ"ע [שלפי ערך] הרצוא כן השוב דהיינו שיהיה האה"ר [האהבה רבה]
ברשפי אש ליפרד מן הפתילה כו'.

Nun wird Yaakovs Absicht verständlich, das umgebende [Licht] von Tohu (Chaos) mit den Lichtern und Gefäßen (Oros v'Keilim) von Tikkun (Ordnung) zu vereinen und zu verbinden: nämlich, dass stets Ratzon (Aufstreben) und Shov (Zurückkehren) in einer einzigen Mischung bestehen, sodass dem Maß des Ratzon auch das Maß des Shov entspricht; das heißt, dass eine große Liebe in feurigen Flammen besteht, die sich vom Docht lösen wollen usw.

Yaakovs Ziel, das umgebende Licht von Tohu mit den Lichtern und Gefäßen von Tikkun zu vereinen, wird nun im Hinblick auf den Dienst vor G-tt verständlich: ein beständiges Ratzon und Shov in einer einzigen Mischung. Die Seele muss eine feurige Liebe haben, die danach strebt, den Körper zu verlassen.

ואעפ"כ [ואף על פי כן] יהיה אח"כ בחי' שוב לאחד. ובע"כ [ובעל כרחך] אתה חי³⁵ להמשיך אא"ס [אור אין סוף]
למטה דוקא בתומ"צ [בתורה ומצות]³⁶ (כמ"ש בתניא פ' נג).³⁷

Und dennoch wird danach der Modus des Shov eintreten, um zu vereinen: „Gegen deinen Willen lebst du“, um das unendliche Licht (Or Ein Sof) gerade unten durch Torah und mitzvos herabzuziehen (wie in Tanya, Kapitel 53 geschrieben steht).

Doch auf diese Liebe muss eine ebenso starke Rückkehr folgen: im Körper zu leben, um Or Ein Sof durch Torah und mitzvos herabzuziehen. Der Alter Rebbe verweist auf Tanya, Kapitel 53, wo beschrieben wird, wie Or Ein Sof auf Torah und mitzvos ruht und durch sie herabgezogen wird.

והי' [והרי זה] יחוד והתחברות המקיף דתהו עם כלים דתקון. וז"ש [וזהו שכתוב] ביעקב ויבא לו יין. ופי' בזה דארמי מיא³⁸ לגו חמרא.

Und dies ist die Vereinigung und Verbindung des umgebenden [Lichts] von Tohu mit den Gefäßen von Tikkun. Und dies ist es, was über Yaakov gesagt wird: „Und er brachte ihm Wein.“ Und der Zohar erklärt, dass er Wasser in den Wein goss.

Solch ausgewogener Dienst ist die Vereinigung des umgebenden Lichts von Tohu mit den Gefäßen von Tikkun. Darauf spielt der Vers an, in dem Yaakov seinem Vater Wein bringt; der Zohar sagt, dies bedeute, dass er Wasser in den Wein mischte.

כי יין הוא בחי' רצוא גבורות ורשפי אש ממטה למעלה. ויעקב ארמי מיא בחי' שוב.

Denn Wein ist die Ebene des Ratzo, der Gevuros (Kräfte der Selbstbegrenzung) und der feurigen Flammen [aufsteigend] von unten nach oben; Yaakov aber goss Wasser, die Ebene des Shov.

Wein, der erhitzt und erregt, steht für Ratzo und die feurigen Gevuros, die nach oben aufsteigen. Wasser, das abwärts fließt, steht für Shov, und Yaakovs Mischung beider ist die Verbindung der beiden.

9 ולכן ויבא לו יין³⁹ כו' הוא בתרי טעמי שהוא התכללות הרו"ש [הרצוא ושוב] מים ויין כו'

Daher ist „und er brachte ihm Wein“ usw. mit zwei Te'amim (Kantillationszeichen) versehen; dies ist die Einbeziehung von ratzo [Hinlaufen] und shov [Zurückkehren], Wasser und Wein usw.

Der Zohar sagt, dass die Worte „und er brachte ihm Wein“ mit zwei Te'amim gedehnt werden. Das Wort bezeichnet sowohl Kantillationszeichen als auch Geschmäcker, denn Yaakov goss Wasser in den Wein. Der Alter Rebbe liest die beiden als Wasser und Wein, shov und ratzo, die miteinander verbunden sind.

ולכן איתא דיעקב הוא שלימו דאבהן⁴⁰ כי לא כאברהם שיצא ממנו ישמעאל.^{41,42} מפני שהיה אברהם מדת החסד הפשוט בלא מזיגה לכך נתפשט יותר מדאי עד שאמר לו ישמעאל⁴³ כו'

Und daher heißt es, dass Yaakov die Vollendung der Patriarchen ist, denn [er war] nicht wie Avraham, von dem Yishmael abstammte. Da Avraham das Attribut schlichter Güte (Chesed), ohne Beimischung, verkörperte, breitete sich diese übermäßig aus, bis er sagte: „Wenn doch nur Yishmael ...“ usw.

Darum nennt der Zohar Yaakov die Vollendung der Patriarchen: Der Sifrei sagt, dass von Avraham ein unwürdiger Nachkomme, Yishmael, abstammte, nicht aber von Yaakov. Avraham verkörperte Chesed in seiner reinen Form, ungemischt mit Selbstbegrenzung; darum breitete sich dieses Attribut zu weit aus, bis er flehte: „Wenn doch nur Yishmael vor Dir leben könnte.“

ויצחק היה בבחי' גבורה כו' אבל יעקב הוא שלימו דאבהן התכללות ההפכים רצוא ושוב כנ"ל: ⁴⁴

Und Yitzchak stand im Aspekt der Selbstbegrenzung (Gevurah) usw. Doch Yaakov ist die Vollendung der Patriarchen, die Einbeziehung der Gegensätze, ratzo und shov, wie oben erwähnt.

Yitzchak verkörperte die Selbstbegrenzung, ebenfalls ungemischt; der Sifrei fährt fort und sagt, dass Eisav von Yitzchak abstammte. Yaakov vereint die Gegensätze, ratzo und shov, und ist deshalb die Vollendung der Patriarchen.

IN DER EIGENEN AVODAH

Die Liebe eines Menschen zu G-tt sollte wie feurige Blitze brennen und danach verlangen, den Körper zu verlassen und sich an Ihn zu klammern; doch darauf muss stets ein gleich starkes shov folgen: im Körper weiterzuleben - „gegen deinen Willen lebst du“ - und G-ttlichkeit durch Torah und mitzvos herabzuziehen. Ein ratzo, das sich weigert zurückzukehren, wie das von Ben Azzai, ist nicht der Weg der Torah; der Weg der Torah ist der von Rabbi Akiva: in Frieden einzutreten und in Frieden fortzugehen.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum musste Yaakov den „Fluss“, Binah, überqueren, um das umfassende Licht von Tohu zu erreichen, und warum blieb er selbst zurück?
2. Wie erklärt Yaakovs Eigenschaft als Tiferes, die Gegensätze verbindet, seinen Wunsch, das umfassende Licht von Tohu mit dem inneren Licht von Tikkun zu vereinen?
3. Was unterscheidet eine Liebe, die das Herz nicht fassen kann, von einer Erweckung, die im Herzen zur Ruhe kommt, und warum verlangt die Torah beides?
4. Warum war Ben Azzais ratzo nicht der Weg der Torah, und warum machte Rabbi Akivas Eintreten und Fortgehen in Frieden ihn zur Quelle der Mündlichen Torah?
5. Was lehrt Yaakovs Eingießen von Wasser in den Wein über das Gleichgewicht von ratzo und shov, und warum macht es ihn zur Vollendung der Patriarchen?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 ויקם בלילה

Die Anmerkung sagt, dass eine weitere Niederschrift (Hachnah) dieses Maamar dort abgedruckt ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחה אחרת בסה"מ תקס"ה ע' צ. צד.

2 ויקם בלילה הוא

Yaakov erhebt sich in der Nacht und führt seine Frauen und Kinder über die Furt des Yabbok. Der Maamar liest diese Überquerung als einen geistigen Aufstieg.

בראשית ל"ב:כ"ג Genesis 32:23

וַיָּקָם בַּלַּיְלָה הוּא וַיִּקַּח אֶת־שְׁתֵּי נָשָׁיו וְאֶת־שְׁתֵּי שִׁפְחָתָיו וְאֶת־אֶחָד עֶשֶׂר יְלָדָיו וַיַּעֲבֹר אֶת־מַעְבַּר יַבֹּק:

And he rose up that night, and took his two wives, and his two handmaids, and his eleven children, and passed over the ford of the Jabbok.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לב, כג.

3 ויקחם ויעברם את הנחל

Yaakov nimmt seine Familie und führt sie über den Strom. Der Alter Rebbe zitiert dies als einen Teil der einleitenden Verse, die er auslegt.

בראשית ל"ב:כ"ד Genesis 32:24

וַיִּקַּח־ם וַיַּעֲבֹר־ם אֶת־הַנַּחַל וַיַּעֲבֹר אֶת־אֶשְׁרֵי־לוֹ:

And he took them, and sent them over the stream, and sent over that which he had.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

4 יחוד ברכה וקדושה

Dort erklärt der Alter Rebbe Berachah, Kedushah und Yichud als drei Ebenen: Segen ist das Leben, das G-t allen Dingen gibt; Heiligkeit wird durch die mitzvos („Der uns mit Seinen Geboten geheiligt hat“) aus dem Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), herabgezogen; und Einheit ist das Herabziehen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) in die innere Dimension, „Eins, und nicht als Zahl“; dort zitiert er den Pardes zu „Yabbok“ (Likkutei Torah, V'Zos HaBerachah 1:8).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת ברכה צג, ד.

5 בעבר הנהר ישבו אבותיכם

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Joshua 2:24.

יהושע ב':כ"ד Joshua 2:24

ANMERKUNG VON KEHOT

יהושע ב, כד.

6

בעבר הנהר ישבו אבותיכם מעולם

Vor seinem Tod sagt Yehoshua zum ganzen Volk: „So spricht der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah), der G-tt Israels: Eure Väter wohnten einst jenseits des Flusses“ – Terach und seine Söhne, die anderen Göttern dienten; der Fluss ist offensichtlich der Euphrat. Der Maamar liest „jenseits des Flusses“ als oberhalb des Verständnisses (Binah), der Wurzel der Patriarchen in der Krone (Keser).

יהושע כ"ד:ב' Joshua 24:2

וַיֹּאמֶר יְהוֹשֻׁעַ אֶל־כָּל־הָעָם כֹּה־אָמַר ה' אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל בְּעֶבֶר הַנָּהָר יֹשְׁבוּ אֲבוֹתֵיכֶם מֵעוֹלָם תֵּרַח אָבִי אַבְרָהָם וְאָבִי נָחוֹר וַיַּעֲבְדוּ אֱלֹהִים אֲחֵרִים:

And Joshua said unto all the people: 'Thus saith the L-RD, the G-d of Israel: Your fathers dwelt of old time beyond the River, even Terah, the father of Abraham, and the father of Nahor; and they served other gods.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

7

בעבר הנהר ישבו אבותיכם מעולם

Der Zohar (Emor) fragt, was Yehoshuas Worte lehren, und antwortet, dass die Patriarchen aus dem oberen Fluss hervorgezogen wurden, „aus jenem Fluss, der bekannt ist“. Der Alter Rebbe verweist den Leser für seine Auslegung des Verses dorthin.

ספר זוהר, אמור ל"ה:קע"א-ל"ח:קפ"ח Zohar, Emor 35:171-38:188

Imagine a king who had an only son whom he united in marriage to a noble lady. What did his mother do? All that night she spent in her storeroom, and she brought forth therefrom a noble crown set with seventy precious stones to crown him with; she brought forth silken garments and clad him therewith and adorned him royally. Then she went to the bride and saw how her maidens were arranging her crown and her garments and her jewels. She said to them: I have prepared a bath ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

8

ופי' הנהר הוא בחי' בינה

Dort liest der Alter Rebbe „Eure Väter wohnten jenseits des Flusses“ wie hier: Der Fluss ist Binah von Atzilus, der Fluss, der aus Eden hervorgeht (wie der Zohar zu Emor sagt) und hinabfließt, um sich in der Welt der Schöpfung (Beriah) zu kleiden; „jenseits des Flusses“ ist das, was über Binah und dem erfassbaren Intellekt liegt, wo die Erzväter wohnten und verwurzelt sind, oberhalb der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) (Torah Ohr, Mishpatim 2:3-4).

ANMERKUNG VON KEHOT

פי' אמור צח, ב. ראה לקמן עה, ד.

9

ונהר יצא מעדן

Im Bericht über Eden geht ein Fluss aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern, und teilt sich von dort in vier

Arme. In der Kabbala ist der Fluss Binah, durch die der Zustrom von oben geleitet wird.

בראשית כ"י:10 Genesis 2:10

וְנָהָר יֵצֵא מֵעֵדֶן לְהַשְׁקוֹת אֶת־הַגֶּן וּמִשָּׁם יִפְרָד וְהָיָה לְאַרְבָּעָה רָאשִׁים:

And a river went out of Eden to water the garden; and from thence it was parted, and became four heads.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ב, י.

10 וישרש האבות הוא מעבר הנהר . . ונשפלו . . בו"א דאצילות

Die Anmerkung zitiert Derech Mitzvosecha mit der Aussage, dass „jenseits des Flusses“ das bedeutet, was über Chochmah und Binah von Atzilus liegt: die umgebenden Lichter oberhalb der stufenweisen Herabfolge der Welten.

ANMERKUNG VON KEHOT

וכ"כ בדרך מצותיך פב, ב "אבל עבר הנהר היינו מה שלמעלה מחו"ב דאצילות והוא בחי' המקיפים שלמעלה מהשתלשלות" ע"ש. ראה סה"מ תרל"ט ח"א בהנחת כ"ק מהורש"ב ע' קעז.

11 ועי' בזהר פ' אמור

Derselbe Zohar zu Emor wird dort in der Erklärung von „jenseits des Flusses“ herangezogen: Der Fluss ist Binah von Atzilus, und die Erzväter sind oberhalb davon verwurzelt (Torah Ohr, Mishpatim 2:3-4).

ANMERKUNG VON KEHOT

צח, ב: "בעבר הנהר ישבו ואפיק לון מגו נהרא עילאה כל הנהר ההוא דאשתמודע". ע"כ. מובא גם לקמן עה, ד ובמ"מ. וראה הלשון באוה"ת נ"ך כרך א ע' ה ע"פ זה וז"ל: "וא"כ מפרשו על ונהר יוצא מעדן בינה דאצ"י". בענין עבר הנהר ברוב הדרושים מציין הצ"צ ללקו"ת פ' בחוקותי דרוש הראשון מה, א.

ABSATZ 2

12 ויעבר את אשר לו

Yaakov bringt alles hinüber, was er besitzt. Der Alter Rebbe liest dies so, dass Yaakov alles, was er geläutert hatte, auf die Ebene jenseits des Flusses erhebt.

בראשית ל"ב:24 Genesis 32:24

וַיִּקְחֵם וַיַּעְבְּרֵם אֶת־הַנָּחַל וַיַּעְבֵּר אֶת־אֲשֶׁר־לוֹ:

And he took them, and sent them over the stream, and sent over that which he had.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

13 ויותר יעקב לבדו

Yaakov bleibt allein am jenseitigen Ufer zurück, und ein Mann ringt mit ihm bis zum Morgengrauen. Hier bleibt er zurück, um Eisav zu läutern.

בראשית ל"ב:25 Genesis 32:25

וַיֵּתֶר יַעֲקֹב לְבַדּוֹ וַיֵּאָבֶק אִישׁ עִמּוֹ עַד עֹלֹת הַשָּׁחַר:

And Jacob was left alone; and there wrestled a man with him until the breaking of the day.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לב, כו.

14 Yaakov bleibt allein am jenseitigen Ufer zurück, und ein Mann ringt mit ihm bis zum Morgengrauen. Hier bleibt er zurück, um Eisav zu läutern.

בראשית ל"ב:25 Genesis 32:25

וַיֵּתֶר יַעֲקֹב לְבַדּוֹ וַיֵּאָבֶק אִישׁ עִמּוֹ עַד עֹלֹת הַשָּׁחַר:

And Jacob was left alone; and there wrestled a man with him until the breaking of the day.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 3

15 דיעקב הוא בחי' תפארת

Die Anmerkung sagt, dass Yaakovs Wesen als Tiferes dort erklärt wird, und führt diese Erklärung auf den Zohar Chadash zu Ki Sisa zurück.

ANMERKUNG VON KEHOT

זהר חדש תשא (מד, ב). נתבאר באוה"ת ויחי תתקצג, ב.

16 והבריח התיכון

Rabbi Shimon sagt, dass der mittlere Riegel „von einem Ende zum anderen“ der heilige und vollkommene Yaakov ist, „ein Mann, der in Zelten wohnt“ – zwei Zelte –, der dieses und jenes hält; auf 176a fügt Rabbi Elazar hinzu, dass es keine Vollkommenheit gibt, bis man beide Seiten hält, wie Yaakov.

ספר הזהר, תרומה צ"ד:תתק"ח-94:908-96:918 Zohar, Terumah 94:908-96:918

Said R. Simeon: 'Blessed art thou, O Land (earth), that thy king is free (ben horin), and nourishes thee in plenty without fear of interference from the "other one" (Severity), all being nourished by that Supernal King. "And thy princes eat in due time", this "time" being that of which it is written: "In time it shall be said of Jacob and of Israel, What hath G-d wrought!" (Num. 23, 23). "Woe to thee, O land (earth), when thy king is a child", as the prophet threatened Israel with the

...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

17 בזהר פ' תרומה . . קע"ו ע"א

Der Anmerkung zufolge erklärt Or HaTorah zu Terumah die Bedeutung des „Riegels“, und Or HaTorah zu Vayechi erklärt „von einem Ende bis zum anderen“ – dass der mittlere Riegel die ganze Stiftshütte durchquerte.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה באוה"ת תרומה ע' איתתקלב שמפרש פי' "בריח". וראה שם ע' איתתק"ו וע' איתתק"ח ואילך. וענין "מן הקצה אל הקצה" באוה"ת ויחי שפה, ב.

18 In den Anweisungen für das Mishkan sagt G-tt zu Moshe, dass der mittlere Riegel durch die Bretter von einem Ende zum anderen verlaufen soll. Der Zohar liest dies als die mittlere Linie, Yaakov, der beide Seiten verbindet.

שמות כ"ו:28 Exodus 26:28

וְהַבְרִית הַתִּיכֵן בְּתוֹךְ הַקְּרָשִׁים מִבְּרֶת אֶל־הַקְּצֵה:

and the middle bar in the midst of the boards, which shall pass through from end to end.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 4

- 19 Bei der Beschreibung des Festmahls König Achashverosh in Shushan berichtet die Megillah, dass die Getränke in goldenen Gefäßen serviert wurden, „Gefäße verschiedener Art“. Chassidus verwendet diese Formulierung für die vielen verschiedenen mitzvos, die als Gefäße für die G-tlichkeit dienen.

אסתר א' 7:17

והשקות בכלי זהב וכלים מפלים שונים ויין מלכות רב כיד המלך:

And they gave them drink in vessels of gold—the vessels being diverse one from another—and royal wine in abundance, according to the bounty of the king.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 5

- 20 ובע"כ אתה חי

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

אבות ד, כב.

- 21 ובע"כ אתה חי

Rabbi Elazar HaKappar lehrt: Gegen deinen Willen bist du geformt worden, gegen deinen Willen bist du geboren worden und gegen deinen Willen lebst du. Der Alter Rebbe führt diese Aussage im Zusammenhang mit der notwendigen Rückkehr der Seele in das Leben im Körper an.

משנה אבות ד' כ"ב:22

הוא היה אומר, הילודים למות, והמתים להחיות, והחיים לדון. לידע להודיע ולהודע שהוא אל, הוא היוצר, הוא הבורא, הוא המבין, הוא הדין, הוא עד, הוא בעל דין, והוא עתיד לדון. ברור הוא, שאין לפניו לא עולה, ולא שכיחה, ולא משוא פנים, ולא מקח שחד, שהכל שלו. ודע שהכל לפי החשבון. ואל יבטיחה יצרר שהשואל בית מנוס לה, שעל כרחק אמה נוצר, ועל כרחק אמה נולד, ועל כרחק אמה חי, ועל כרחק אמה מת, ועל כרחק אמה עתיד לתן ...

He used to say: the ones who were born are to die, and the ones who have died are to be brought to life, and the ones brought to life are to be judged; So that one may know, make known and have the knowledge that He is G-d, He is the designer, He is the creator, He is the discerner, He is the judge, He the witness, He the complainant, and that He will summon to judgment. Blessed be He, before Whom there is no iniquity, nor forgetting, nor ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

- 22 „Gefäße verschiedener Art“ – hier verwendet für die zahlreichen mitzvos, durch die das unendliche Licht (Or Ein Sof) herabgezogen wird.

אסתר א' 7:17

והשקות בכלי זהב וכלים מפלים שונים ויין מלכות רב כיד המלך:

...ויקם בלילה הוא ויקח את שתי נשיו כו'

And they gave them drink in vessels of gold—the vessels being diverse one from another—and royal wine in abundance, according to the bounty of the king.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 6

- 23 די שנכנסו לפרדס

Die Gemara erzählt von vier Männern, die in den Pardes eintraten: Ben Azzai, Ben Zoma, Acher und Rabbi Akiva. Ben Azzai blickte hinein und starb, Ben Zoma blickte hinein und erlitt Schaden, Acher „schnitt die Pflanzungen ab“, und Rabbi Akiva ging in Frieden hinaus. Der Alter Rebbe erklärt die unterschiedlichen Folgen anhand von ratzo (Aufstreben) und shov (Zurückkehren).

חגיגה י"ד ב' ח"ח:14b Chagigah

תנו רבנן: ארבעה נכנסו בפרדס, ואלו הן: בן עזאי, ובן זומא, אחר, ורבי עקיבא. אמר להם רבי עקיבא: קשאתם מגיעין אצל אבני שיש טהור, אל תאמרו "מים מים", משום שנאמר: "דובר שקרים לא יכון לנגד עיני".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

חגיגה יד, ב. ראה לקו"ת שלח מ, ד. ואתחנן ח, ב. שה"ש לו, ב מצינינים לכאן. אוה"ת ויקרא כרך ב ע' תקכו שמציין לכאן. וראה שם ע' תקמא. נזכר בד"ה וכל העם רואים בסה"מ תרמ"ז ע' צד.

- 24 רק ר"ע נכנס בשלום

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

כגירסת העין יעקב שם. ירושלמי שם פ"ב ה"א.

- 25 רק ר"ע נכנס בשלום ויצא בשלום

Die Erzählung des Jerusalemer Talmuds, in der Rabbi Akiva „in Frieden eintrat und in Frieden hinausging“ – die Formulierung, die der Maamar verwendet.

Jerusalem Talmud Chagigah 2:1 א'א:2

- 26 אפשר לעולם שיתקיים ע"י אחרים

Als man Ben Azzai vorhieß, er predige, Kinder zu zeugen, heirate aber selbst nicht, antwortete er: „Was soll ich tun? Meine Seele sehnt sich nach der Tora; die Welt kann durch andere erhalten werden.“

Yevamot 63b:18 י"ח:63b

אמרו לו לכן עזאי: יש נאה דורש ונאה מקיים, נאה מקיים ואין נאה דורש, ואתה נאה דורש, ואין נאה מקיים. אמר להן בן עזאי: ומה אעשה שנפשי חשקה בתורה, אפשר לעולם שיתקיים על ידי אחרים.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

- 27 עזה כמות האהבה

Die Geliebte bittet darum, als Siegel auf das Herz ihres Geliebten gesetzt zu werden, „denn die Liebe ist stark wie der

Tod“. Hier beschreibt dies eine Liebe zu G-tt, die so stark ist, dass sie die Seele vom Körper trennt.

Song of Songs 8:6:ר"ח: שיר השירים

שִׁימֵנִי כְּחֹתֶם עַל־לִבְךָ כְּחֹתֶם עַל־זְרוֹעֶךָ כִּי־עֵצָה כְּמוֹת אֶהְבֶּה קֶשֶׁת
כְּשֹׁאֹל קִנְיָהּ וְשִׁפְיָהּ וְשִׁפִּי אֵשׁ שֶׁלֹּה־בִתְהִי:

Set me as a seal upon thy heart, As a seal upon thine arm;
For love is strong as death, Jealousy is cruel as the grave;
The flashes thereof are flashes of fire, A very flame of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שה"ש ח, ו.

28

כי לשבת יצרה

Jesaja sagt im Namen G-ttes, der Schöpfer habe die Welt „nicht für tohu (Chaos) erschaffen; Er hat sie geformt, damit sie bewohnt werde“. Der Vers stellt tohu dem Leben in einer geordneten Welt gegenüber, und der Maamar verwendet ihn, um zu zeigen, dass der Weg der Tora Tikkun (Ordnung und Berichtigung) ist: das Leben in der Welt.

Isaiah 45:18:י"ח:י"ח: ישעיהו

כִּי כֹה אָמַרְתִּי בּוֹרָא הַשָּׁמַיִם הוּא הָאֱלֹהִים יִצֵּר הָאָרֶץ וְעָשָׂה הוּא כּוֹנֵנָה
לֹא־תִהְיֶה בְרָאָה לְשִׁבְתָּ יִצְרָה אֲנִי ה' וְאֵין עוֹד:

For thus saith the L-RD that created the heavens, He is G-d;
That formed the earth and made it, He established it, He created it not to be empty or chaotic, He established it to be settled and inhabited: I am the L-RD, and there is none else.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

29

ובע"כ אתה חי

„Gegen deinen Willen lebst du“: Die Seele muss zurückkehren, um im Körper zu leben.

Pirkei Avot 4:22:כ"ב: משנה אבות ד'

הוא ה'ה אומר, ה'לודים למות, והמתים להחיות, והחיים לדון. לידע
להודיע ולהודיע שהוא אל, הוא היוצר, הוא הבורא, הוא המבין, הוא
הדין, הוא עד, הוא בעל דין, והוא עתיד לדון. ברוך הוא, שאין לפניו
לא עולה, ולא שכיחה, ולא משוא פנים, ולא מקח שחד, שהכל שלו.
ודע שהכל לפי החשבון. ואל יבטיחה יצרה שהשואל בית מנוס לה,
שעל כרחק אתה נוצר, ועל כרחק אתה נולד, ועל כרחק אתה חי, ועל
כרחק אתה מת, ועל כרחק אתה עתיד לתן ...

He used to say: the ones who were born are to die, and the ones who have died are to be brought to life, and the ones brought to life are to be judged; So that one may know, make known and have the knowledge that He is G-d, He is the designer, He is the creator, He is the discerner, He is the judge, He the witness, He the complainant, and that He will summon to judgment. Blessed be He, before Whom there is no iniquity, nor forgetting, nor ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

30

היינו כחי הרצוא ושוב במדה ומזיגה נכונה

Die Anmerkung zitiert Or HaTorah mit der Aussage, dass die Wurzel der Seele Rabbi Akivas sehr hochrangig war

und die Offenbarung empfangen konnte.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה באוה"ת אחרי כרך ב ע' תקמא: "ששרש נשמת ר"ע היתה במעלה ומדרגה גדולה לקבל הגילוי". וראה במאמרי אדה"צ — ענינים ע' תו: "ר"ע יצא בשלום מפני שירידתו היתה בקו האמצעי".

ABSATZ 7

31

ויחץ כו' לשני מחנות

Yaakov teilt aus Furcht vor Eisav seine Leute in zwei Lager. Der vorhergehende Maamar deutet die beiden Lager als die zwei voneinander getrennten Linien von Tohu.

Genesis 32:8:ח"ב: בראשית

וַיִּירָא יַעֲקֹב מְאֹד וַיֵּצֵר לוֹ וַיַּחַץ אֶת־הָעָם אֲשֶׁר־אִתּוֹ וְאֶת־הַצֹּאן וְאֶת־הַבָּקָר וְהַגְּמָלִים לְשֵׁנֵי מַחֲנֹת:

Then Jacob was greatly afraid and was distressed. And he divided the people that was with him, and the flocks, and the herds, and the camels, into two camps.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

32

ולכן הי' ר"ע מקור כל התורה שבע"פ

Der Hinweis verweist auf eine Sicha, die Rabbi Akiva im Zusammenhang mit dieser Passage als Quelle der Mündlichen Tora behandelt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ש חכ"ב ע' 140.

33

סתם משנה ר"מ

Rabbi Yochanan sagt, dass eine anonyme Mishnah von Rabbi Meir stammt, eine anonyme Tosefta von Rabbi Nechemiah, eine anonyme Sifra von Rabbi Yehudah und ein anonymes Sifrei von Rabbi Shimon, und dass sie alle Rabbi Akiva folgen.

Sanhedrin 86a:3-4:ד'ג:א: סנהדרין פ"ו

לֹא סָלְקָא דַּעְתָּהּ, דְּאָמַר רַבִּי יוֹחָנָן: סָתָם מִתְּנִיתִין - רַבִּי מֵאִיר, סָתָם
תּוֹסַפְתָּא - רַבִּי נְחֵמְיָה, סָתָם סְפָרָא - רַבִּי יְהוּדָה, סָתָם סְפָרִי - רַבִּי
שְׁמַעוֹן, וְכוּלְהוּ אֱלִיבָא דְרַבִּי עֲקִיבָא. הַגּוֹיֵב בְּנוֹ - מֵאִי טַעְמָא דְרַבְנָן?

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

סנהדרין פו, א.

34

מימינו אש דת למו

In seinem Segen vor seinem Tod beschreibt Moshe, wie G-tt vom Sinai her kommt, mit „einem feurigen Gesetz für sie“ aus Seiner rechten Hand. Der Alter Rebbe liest dies als Feuer und rechte Hand - Gegensätze, die in der Torah miteinander verbunden sind.

Deuteronomy 33:2:ב'ג: דברים

וַיֹּאמֶר ה' מִסִּינִי בָא וְזָרַח מִשְׁעִיר לְמוֹ הוֹפִיעַ מִהָר פָּאָרָן וְאֶתָּה מִרְכַּבְתָּ
קֹדֶשׁ מִימִינוֹ אֵשׁ דֵּת לְמוֹ:

And he said: The L-RD came from Sinai, And rose from Seir unto them; He shined forth from mount Paran, And He came from the myriads holy, At His right hand was a fiery law unto them.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים לג, ב.

ABSATZ 8

35

ובע"כ אתה חי

„Gegen deinen Willen lebst du“: Die Seele muss in den Körper zurückkehren, um dort zu leben und zu wirken.

Pirkei Avot 4:22ב"כ"משה אבות ד'

הוא הנה אומר, הילודים למות, והמתים להחיות, והחיים לדון. לידע להודיע ולהודע שהוא אל, הוא היוצר, הוא הבורא, הוא המבין, הוא הדין, הוא עד, הוא בעל דין, והוא עתיד לדון. ברוך הוא, שאין לפניו לא עולה, ולא שוקה, ולא משוא פנים, ולא מקח שחד, שהכל שלו. ודע שהכל לפי החשבון. ואל נבטיחה יצרה שהשואל בית מנוס לה, שעל כרחק אתה נוצר, ועל כרחק אתה נולד, ועל כרחק אתה חי, ועל כרחק אתה מת, ועל כרחק אתה עתיד לתן ...

He used to say: the ones who were born are to die, and the ones who have died are to be brought to life, and the ones brought to life are to be judged; So that one may know, make known and have the knowledge that He is G-d, He is the designer, He is the creator, He is the discerner, He is the judge, He the witness, He the complainant, and that He will summon to judgment. Blessed be He, before Whom there is no iniquity, nor forgetting, nor ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

36

להמשיך אא"ס למטה דוקא בתומ"צ

Der Hinweis verweist auf diese Abhandlung zum Thema, Or Ein Sof gerade durch Torah und mitzvos herabzuziehen.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה כתוב באוה"ח בסה"מ אתה לך לאזניא (ס"ע לג), ובארכה ד"ה וכל הלכות באוה"ח אחרי (כך ב ע' תקלח). ד"ה אחרי מות תרמ"ט. לקוי"ש ח"ג ע' 988 ואילך. לקוי"ש ח"ב ע' 140.

37

כמ"ש בתניא פ' נג

Das Schlusskapitel des Tanya erklärt, dass die G-tliche Gegenwart (Shechinah) auf Torah und mitzvos ruht und durch sie herabgezogen wird. Der Alter Rebbe führt es als Beleg dafür an, dass shov (Rückkehr) das unendliche Licht (Or Ein Sof) nach unten herabzieht.

Tanya, Likkutei Amarim 53:3ג"ג: תניא, חלק ראשון; ליקוטי אמרים נ"ג: וקבית שני שלא היה בו הארון והלוחות, אמרו רבותינו זכרונם לברכה, שלא היה שכינה שורה בו, פירוש, מדרגת שכינה שהיתה שורה בבית ראשון שלא כדרך השתלשלות העולמות. אלא, בבית שני, היה שורה כדרך השתלשלות והתלבשות מלכות דאצילות במלכות דבריאה, ודבריהם במלכות דיצירה, ודיצירה בהיכל קדשי קדשים דעשיה, וקדשי קדשים דעשיה היה מתלבש בקדשי קדשים שקבית המקדש שלמטה, ושרתה בו ...

Kehot Publication Society (CC-BY-NC)

38

דארמי מ"א

Der Zohar (Balak) führt die Worte von Chanoch-Metatron an: „Er brachte ihm Wein“ bedeutet, dass Yaakov Wasser in den Wein goss, denn ohne dies hätte Yitzchak es nicht ertragen können. Der Alter Rebbe versteht dies als Mäßigung des ratzo (Aufstrebens) durch shov.

ספר הזהר, בלק ו' ע"ח פ"ו 6:78-86 Zohar, Balak

ABSATZ 9

39

ויבא לו יין

Yaakov bringt seinem Vater Yitzchak vor dem Segen zusammen mit der Speise Wein. Der Sohar sagt, der Vers ziehe die Worte „mit zwei Te'amim [Kantillationszeichen]“ in die Länge, und der Alter Rebbe liest dies als Verbindung von Wasser und Wein.

בראשית כ"ו:25 Genesis 27:25

ויאמר הגשה לי ואכלה מציד בני למען תברכה נפשי ויגשילו ויאכל ויבא לו יין וישת:

And he said: 'Bring it near to me, and I will eat of my son's venison, that my soul may bless thee.' And he brought it near to him, and he did eat; and he brought him wine, and he drank.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כו, כה.

40

דיעקב הוא שלימו דאבהן

Der Sohar nennt Yaakov die Vollendung der Patriarchen. Der Alter Rebbe erklärt dies damit, dass Yaakov Gegensätze miteinander verbindet.

Zohar I, 171b, קעא, זח"א

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"א קעא, ב. וראה לעיל יו, ג.

41

לא כאברהם שיצא ממנו ישמעאל

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ספרי דברים לב, ט.

42

לא כאברהם שיצא ממנו ישמעאל

Zum Vers „Yaakov ist das Los Seines Erbesitzes“ sagt der Sifrei, dass aus Avraham Ausschuss hervorging, Yishmael, und aus Yitzchak Eisav, während alle Söhne Yaakovs würdig waren.

ספרי דברים ש"ב:א-ב' 312:1-2 Sifrei Devarim

... צאו מתוך שלי, אי אפשי שתהיו בתוכה, תנו לי חלקי שאהא מכירו. כך קשבא אברהם אבינו לעולם יצאה ממנו פסולת, ישמעאל וכל בני קטורה. בא יצחק לעולם יצאה ממנו פסולת, עשו וכל אלופי אדם. חזרו להיות רעים יותר מן הראשונים. וכשבא יעקב לא יצאה ממנו פסולת, אלא נולדו כל בניו קשרים, כענין שנאמר (בראשית כה כז): "ויעקב איש תם יושב אהלים". מהיכן המקום מכיר את חלקו? מיעקב, שנאמר: כי חלק ה' עמו יעקב חבל ...

(Devarim 32:9) "For the portion of the L-rd is His people": An analogy: A king had a field and gave it to tenant-farmers, who began to steal from it — upon which he gave it to their sons — who began to be worse than the first. When a son was born to him, he said to them: Get out of what is mine. You cannot remain there. Give me my portion so that I can recognize it. Similarly, when our father Abraham came to the world, there issued from ...

Vocalized Edition (CC-BY-NC) • Sifrei by Rabbi Shraga Silverstein (CC-BY)

43

לו ישמעאל

Als G-tt Avraham einen Sohn von Sarah verspricht, antwortet Avraham: „Wenn doch Yishmael vor Dir leben dürfte!“ Hier zeigt sich, wie die Güte (Chesed) über ihre angemessenen Grenzen hinausströmt.

Genesis 17:18 בראשית י"ז:

וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֱלֹהֵי אֱלֹקִים לוֹ יִשְׁמָעֵאל יְחִיהָ לְפָנֶיךָ:

And Abraham said unto G-d: 'Oh that Ishmael might live before Thee!'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

44

ופי בזהר

Der Sohar (Balak) sagt, dass der Vers, weil Yaakov Wasser in den Wein mischte, das Wort „mit zwei Te'amim [Kantilationszeichen]“ in die Länge zieht, denn es umfasst zwei Seiten. Der Alter Rebbe liest die beiden Te'amim als Ratzo [Aufstreben] und Shov [Zurückkehren], Wein und Wasser.

Zohar III, 189a זח"ג קפט, א

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ג קפט, א.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); Torat Emet 357 (Public Domain); Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Kehot Publication Society (CC-BY-NC); Vocalized Edition (CC-BY-NC); Sifrei by Rabbi Shraga Silverstein (CC-BY).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayishlach/4/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok